

Zusammenfassung

Interdisziplinäre Projektarbeit in Allgemeiner Ökologie
IKAÖ, Universität Bern
Bern, Juli 2004

Lebensqualität im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Langenthal

Christof Arnold, Nancy Canuto, Lukas Gerber, Isa Loeffel, Samuel Schmidiger

Die Stadt Langenthal befasst sich schon seit einigen Jahren mit nachhaltiger Entwicklung. Die wichtigsten Bestrebungen in diese Richtung, auf die in diesem Projektbericht Bezug genommen wird, sind das Leitbild „Langenthal inspiriert“, das internationale Projekt ELLA, die „Charta für eine nachhaltige Entwicklung in der Region Oberaargau“ und der Aktionsplan zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung auf lokaler Ebene. Die zentralen Fragen, welche im Rahmen des Projekts behandelt werden, lauten: Welche Bedeutung hat Lebensqualität im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung? Und: Wie gewichtet die Bevölkerung von Langenthal die einzelnen Aspekte von Lebensqualität und wie bewerten sie deren Grad der Erfüllung in Langenthal?

Der Begriff „Nachhaltige Entwicklung“ wird im Sinne der Definition des Brundtland-Berichts verwendet: Nachhaltige Entwicklung „ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Hauff 1987: 46). Der Mensch und sein Bedürfnis nach einem guten Leben widerspiegeln sich im Begriff „Lebensqualität“, welcher objektive Lebensbedingungen (Infrastruktur, Umweltqualität etc.) und subjektives Wohlbefinden kombiniert. Lebensqualität hat eine starke lokale Bindung. Die Verbesserung der Lebensqualität für Einwohnerinnen und Einwohner ist das wichtigste Ziel einer zukunftsgerichteten Gemeindepolitik und gleichzeitig das übergeordnete Ziel einer nachhaltigen Entwicklung.

Mittels einer schriftlichen Befragung von 400 per Zufall ausgewählten Personen wurde untersucht, welche Kriterien für die Lebensqualität den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Langenthal wichtig sind und ob sie diese als erfüllt einschätzen. Die drei Bereiche mit den am höchsten gewichteten Kriterien sind „Sicherheit“, „Umwelt“ und „politische Mitbestimmung“. Die allgemeine Betrachtung der Ergebnisse dieser Befragung zeigt, dass eine deutliche Mehrheit der Befragten die Kriterien als erfüllt betrachtet.

Die Auswertung deckt bei den hoch gewichteten und nicht erfüllten Kriterien mögliche Handlungsfelder für die Politik der Stadt Langenthal auf. Anschliessend werden Kriterien der Lebensqualität gängigen Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung gegenübergestellt, und es wird gezeigt, dass diese inhaltlich zu einem grossen Teil übereinstimmen.

Zum Schluss folgen eine kritische Würdigung der Ergebnisse sowie Hinweise für anschliessende Fragestellungen und weitere Schritte der Stadt Langenthal auf dem Weg einer nachhaltigen Entwicklung.